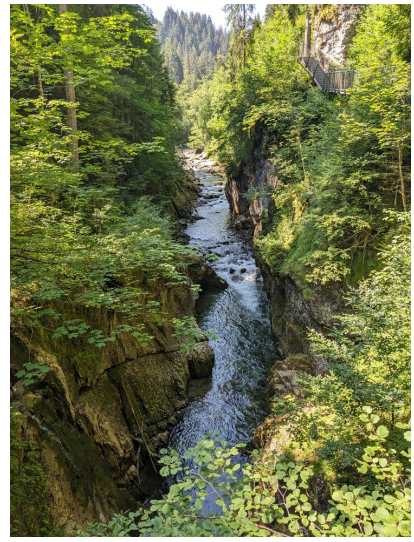
Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

Naturschule Deutschland e.V.
Institut für Natur und Bildung

Natur und Landschaft im Fokus

Neues von der Naturschule Deutschland e.V. am 30.09.2026



Jede Landschaft ist
ein Zustand des Geistes
(der Seele)...

Henri-Frédéric Amiel, *1884*

Liebe Leser*innen!

Die Natur steht bei uns immer im Fokus. Wir sind die Natur-Schule, wir machen und leben Natur-Pädagogik. Wir erweitern unser Natur-Bewusstsein und unternehmen Natur-Reisen.

In diesem Newsletter wollen wir uns der Landschaft widmen, wo sich Natur- und Kulturelemente verbinden und Begegnung stattfindet.
In der Landschaft ist es Herbst geworden, das Bild verändert sich von grün zu bunt, zu beige und braun. Zeit der Ernte und des Wandels.

Inhalt

- Die Landschaft und ich
- Gelesen und für gut befunden
- Fortbildungsreihe Landschaften im Fokus
- Aus dem Nähkästchen geplaudert
- Was machst du eigentlich ..."Am Fünfzehnten"?
- Für Kurzentschlossene - hier sind noch Plätze frei!
- Landschaft im Topf
- Nachruf auf Prof. Dr. Norbert Huppertz.
- Ausblick
- Noch ein Hinweis

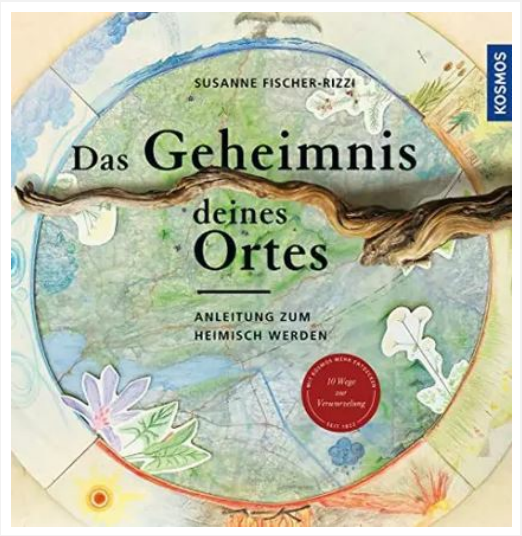
Die Landschaft und ich

Wann beschäftigen wir uns eigentlich intensiv mit einer Landschaft? Das ist eine Frage, die ich als Geografin und Landschaftsdozentin den Teilnehmenden der Weiterbildung Naturpädagogik stelle, um diesem komplexen Thema näher zu kommen.
Die meisten stellen fest, dass vor allem die Entscheidung, wohin es in diesem Urlaub gehen soll, eine Auseinandersetzung mit Landschaften bedingt. Dann kommen Fragen nach der Ausstattung einer Region auf (Berge, Seen, Meer, Strand usw.) oder dem Klima (lieber schön warm zum Baden oder eher kühler fürs Wandern oder Radfahren) . Ruhiger Erholungsurlaub in naturnaher Umgebung oder ein wuseliger City-Trip?

Landschaften sind reich an verschiedenen Natur- und Kulturelementen. Sie bieten so Vieles, sind unser Zuhause, sie sind Anregung und Inspiration, Rückhalt und Geborgenheit. Warum also in die Ferne schweifen? Wir alle leben in einer Landschaft, zufällig oder bewusst, freiwillig oder fremdbestimmt. Es hat uns irgendwo hin verschlagen und nun sind wir da. Grund genug, sich einmal umzuschauen, nach dem, was die jeweilige Landschaft ausmacht. Welche Art Wälder umgeben mich? Wie wird das Land genutzt? Wo fließt der nächste Bach und wo kommt er her?

Landschaften sind nicht nur eine Kulisse für unsere Aktivitäten, sie erzählen uns Geschichten über die Vergangenheit, lassen uns teilhaben an Veränderungen der Gegenwart und lehren uns ein Verständnis von Zeit. Landschaften bestehen nicht nur aus äußerlich erkennbaren Merkmalen, sie haben bestimmte Qualitäten und Wirkungen, die wir uns bewusst machen können.

Elke Sprunkel



Gelesen und für gut befunden

Das Geheimnis deines Ortes: Anleitung zum heimisch werden

von Susanne Fischer-Rizzi
Kosmos-Verlag, 2020/Neuauflage 2026, Verlag Nymphenburger

„Die Beschäftigung mit dem Ort, mit der Natur, die uns umgibt [...] ist wie eine Erinnerung an [...] das Gefühl, mit der Welt im Gleichklang zu sein.“
Wir möchten hier ein Buch empfehlen, das bei der Verbindung mit dem eigenen Ort, mit der heimatlichen Landschaft, eine wunderbare Hilfestellung sein kann. Es ist eine Anleitung zur intensiven Entdeckung des Ortes, in dem wir leben. Künstlerisch ansprechend gestaltet regt es dazu an, den Geheimnissen von verschiedenen Landschaftselementen wie Steinen, Gewässern, Wind und Wolken, Tieren und Pflanzen sowie der Menschen auf den Grund zu gehen. Am Ende steht die Gestaltung deiner persönlichen "Karte der Verbundenheit" - eine Schatzkarte der eigenen Heimat. Das Buch bietet zahlreiche Übungen und Anregungen für deine individuelle achtsame Begegnung mit der Landschaft. Sie können aber auch eine Bereicherung deiner naturpädagogischen Arbeit werden oder der Impuls für ein neues Projekt vor Ort.

Nathalie Schott & Elke Sprunkel

Fortbildungsreihe Landschaften im Fokus

Intensiv wahrnehmen. Zusammenhänge verstehen. Entspannung – Anregung – Inspiration

Unsere **neue Fortbildungsreihe ab 2027** lädt ein zu einer intensiven Auseinandersetzung mit ausgewählten Landschaften in Deutschland, mit ihrer Entstehung, ihrem Charakter und ihren Wirkungen auf uns Menschen. Jährlich an zwei Wochenenden eine erkenntnisreiche Auszeit mit Mehrwert – (nicht nur) für Wanderführer*innen, Tourenleiter*innen und andere Landschaftsinteressierte.

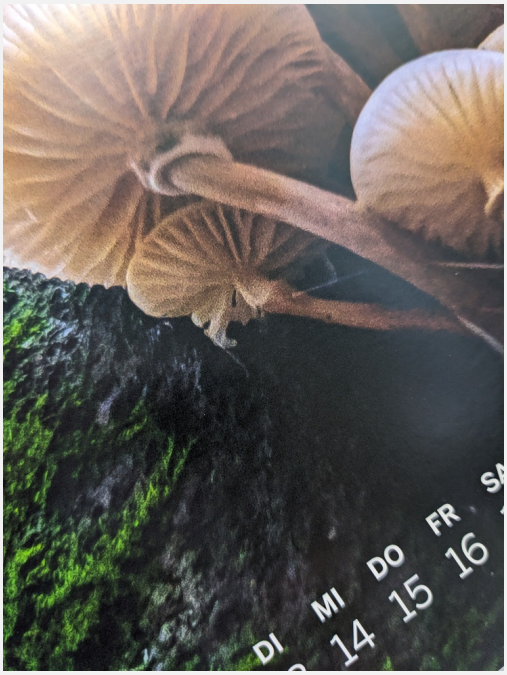
Weitere Infos gibt es demnächst **hier**.

Als Auftakt für diese Reihe findet bereits Mitte Oktober die Fortbildung "**Landschaft mit Leib und Seele**" statt, eine Landschaftsbegegnung in und mit der Schwäbischen Alb.

Aus dem Nähkästchen geplaudert

Zum Ende August hat unsere langjährige Kollegin und Freundin aus dem Göttinger Büro, **Claudia Giesbert**, einen anderen beruflichen Weg eingeschlagen und das Team der Naturschule verlassen. Sie hat 13 Jahre bei uns gearbeitet und engagiert und mit ganzem Herzen die Weiterbildung „Facherzieher*in für Natur- und Waldpädagogik“ betreut. Wir wünschen dir alles Gute, liebe Claudia, und freuen uns, dass du uns als Dozentin verbunden bleibst.

Neu im Team heißen wir **Nathalie Schott** herzlich willkommen.
"Ich freue mich, nach einer längeren Pause wieder im Naturschulteam mitzuwirken. Seit inzwischen fast 30 Jahren arbeite ich in der Naturpädagogik – teils selbstständig, teils in Anstellung. Seither bin ich auch schon in der Naturschule aktiv gewesen, mal als Dozentin, Begleitung, Vorstand und Mitarbeiterin. Meine Naturverbundenheit zieht mich auch in der Freizeit immer wieder in die Landschaft – am liebsten bin ich zu Fuß in den Bergen oder anderen kargeren Landschaften unterwegs."



Was machst du eigentlich… "Am Fünfzehnten"?

Noch eine Reihe, dieses Mal eine Vortragsreihe!
Von Oktober 2026 bis März 2027 bieten wir jeden Monat **am 15.** einen abendlichen Onlinevortrag an, gestaltet von Mitarbeiterinnen der Naturschule Deutschland und von externen Referent*innen. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Am 15. Oktober starten wir mit dem Thema
"Die pflanzliche Hausapotheke für die kalte Jahreszeit"
Referentin: *Astrid Fiebich, Geschäftsführerin der Naturschule Deutschland e.V.; Dipl. Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin, Heilpflanzenexpertin, Autorin*

Und am 15. November geht es um Pilze:
"Pilze entdecken - Natur verstehen" mit *Dr. Rita Lüder; Dipl. Biologin, Autorin; zusammen mit ihrem Mann Frank Begründerin und Leiterin der Ausbildung zum PilzCoach*

Eine Übersicht über die Vorträge findest du **hier**.

Für Kurzentschlossene - Hier sind noch Plätze frei!

Weiterbildung Naturpädagogik - Herbstkurse 2026
***Start 09.10.2026,* Kurs *Berlin* / Brandenburg**
***Start 16.10.2026,* Kurs *Heidelberg* / Odenwald**

Unser Highlight seit vielen Jahren: professionelle Naturbildung, die bewusst und abgestimmt auf verschiedene Zielgruppen und Situationen, Naturerfahrungen ermöglicht und dein Naturwissen erweitert.

Pilzbestimmung leicht gemacht - Systematisch und sicher für Einsteiger
Fr. 02.10.2026 *18:00-21:00 Uhr, Online via Zoom*

Das Seminar bietet eine fundierte Einführung in die Welt der Pilze und richtet sich speziell an Einsteiger ohne Vorkenntnisse. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis für die Bestimmung, den sicheren Umgang und die Bedeutung von Pilzen im Ökosystem Wald zu vermitteln. [...] **Neugierig**?

Freiberuflich in der Naturbildung unterwegs
Mo. 09.11.2026 und Di. 10.11.2026 jeweils 16:00 -19:00 Uhr, Online via Zoom
Möchtest du deine eigene Faszination für die Natur an andere Menschen weitergeben? Spielst du mit dem Gedanken freiberuflich in der Naturbildung zu arbeiten? Hier lernst du, wie du deinem Wunsch nach Freiberuflichkeit das nötige Fundament gibst. Weiter erfährst du, welche Rahmenbedingungen du kennen solltest und was du tun kannst, um dich und deine Kunden abzusichern.
Weitere Infos findest du **hier**.

Landschaft im Topf

Die Vielfalt der Pflanzen- und Tierarten in unseren Landschaften nimmt ab. Es lohnt sich, auch auf kleinem Raum die Biodiversität zu unterstützen: schon ein Blumentopf auf Balkon oder Terrasse schafft einen Trittstein für manche Arten.
Die beste Idee ist das Bepflanzen von Töpfen und Kübeln mit geeigneten heimischen Pflanzen. In Kombination mit Ästen und Steinen entstehen im Topf kleine Landschaften, die neue Lebensräume bieten und ganz individuell nach Standort und eigenem Geschmack gestaltet werden können. Hier lassen sich winterharte Stauden mit einjährigen Blühpflanzen kombinieren für dauerhafte Freude über den Sommer hinaus. Jetzt im Herbst ist noch ein guter Zeitraum zum Pflanzen winterharter Sorten.
An meinen Töpfen waren im Spätsommer viele verschiedene Insekten zu Gast, der Igel liebt die Untersetzer als Wasserquelle. Als Pflanzen habe ich unter anderem Schafgarbe, Katzenminze, Ysop, Alant und Storchschnabel gewählt. Gute Tipps finden sich im Buch „Wilde Kübel“ von Simone Kern.
Viel Spaß beim Erschaffen deiner Landschaft im Topf!

Karin Senft

Frieden, Gerechtigkeit, Natur: ein Nachruf auf Prof. Dr. Norbert Huppertz

„Brennt ihr noch?“ Die Frage kam überraschend, sie war direkt, persönlich und sie hat sich ins Gedächtnis eingeprägt. „Brennst du noch?“ Gemeint war: „Brennst du noch für unser gemeinsames Anliegen?“ – Und nach einigem Zögern kam aus der versammelten Runde von einem nach der anderen ein deutliches „Ja, ich brenne noch dafür!“

Vor wenigen Tagen hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass Prof. Dr. Norbert Huppertz im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Lieber Norbert,

Frieden, Gerechtigkeit, Natur – das war dir wert-voll. Das waren deine zentralen Anliegen, die Werte, für die du dich eingesetzt hast. Und du hast dich stark dafür gemacht, Kindern bereits im Kindergarten diese Werte zu vermitteln. Insbesondere für den Wald- und Naturkindergarten schlug dein Herz. Du hast gemeinsam mit deiner Frau Monika mehr als zwei Jahrzehnte lang die Konzeption und Ausgestaltung unserer Weiterbildung „Facherzieher*in für Natur- und Waldpädagogik“ geprägt – mit Leidenschaft, Herz und großem Engagement. Als Dozent in den Kursen und als inhaltliche Leitfigur für andere Dozierende. Immer bereit, dein großes fachliches Wissen und deinen Erfahrungsschatz einzubringen, dich um der Sache willen auszutauschen und dafür auch mutvoll-unbequem zu sein. Dafür zu sorgen, dass wir „am Ball“ sind und bleiben. Verknüpfung war dein Motto: das Einzelne mit dem Ganzen, das Praktische mit dem Theoretischen.

Auch ich habe einiges von dir gelernt und bin dafür dankbar. Dankbar auch für deine Offenheit und Herzlichkeit, dankbar für deinen großen Einsatz in der Naturschule.

Mit deinen Gedanken im Rücken werden wir weiterarbeiten, in der Freiheit, ihnen zugleich treu zu bleiben und sie weiterzuentwickeln. Und es ist gut, uns ab und zu die Frage zu stellen: „Brennst du noch?“

Vielen Dank für alles, Norbert!

Matthias Wörne

AUSBLICK 2027

Im Frühjahr starten wieder unsere Weiterbildungen. Die Kurse sind ab Oktober online und zur Anmeldung freigeschaltet:

- **Weiterbildung Naturpädagogik** in **Köln / Eifel und Bergisches Land, Freiburg / Schwarzwald** und **Hamburg / Schleswig-Holstein** (jeweils Start im März)
- **Info-Abende Online** zur Weiterbildung **Naturpädagogik am 04.11.2026 18:00-19:30 Uhr**
- **Weiterbildung Facherzieher*in für Natur- und Waldpädagogik** in **Bonn** (März)

Alle Termine der Info-Abende findet ihr **hier**. Schaut gern vorbei!

… noch ein Hinweis

Wir freuen uns über euer Feedback zu diesem Newsletter.
Was können wir besser machen? Welche Inhalte würdet ihr euch wünschen?
Gebt gerne einen Kommentar unter info@naturschule.de. Unter den Einsendungen verlosen wir eine **kostenfreie Teilnahme an einem Online-Seminar**.

Klicke hier

Redaktion Newsletter: Elke Sprunkel
Impressum

Newsletter weiterempfehlen
Hier könnt ihr euch vom Newsletter abmelden